

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	09.06.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
 Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
 Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion zur Intensivierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen

Die internationale Präsenz der Medienstadt Köln und damit verbunden das Angebot zu einem gemeinsamen Auftritt an insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen auf internationalen Leitveranstaltungen gilt es zu intensivieren. In der Vergangenheit waren z.B. Stadt Köln und Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Branche bei den Messen MipTV im Frühjahr und MipCom im Herbst in Cannes präsent. Dieses Angebot wurde seitens der Landesregierung aus finanziellen Gründen eingestellt. Die Branche hat dies immer wieder bedauert. Der Standort Berlin-Brandenburg hat die Idee, bei diesen Branchenevents Flagge zu zeigen, übernommen und erfolgreich in den letzten Jahren fortgeführt.

Der Verband der Fernseh-, Film-, Multimedia- und Videowirtschaft (VFFVmedia) ist erneut auf die Stadt Köln zugekommen, um die Kölner Präsenz bei einer der beiden Messen in Cannes wieder zu beleben. Dabei ist klargeworden, dass es immer noch ein hohes Interesse an einer gemeinsamen Plattform der Medienbranche in Cannes gibt. Aus der Sicht der Stadt Köln setzt dies aber ein nennenswertes finanzielles Engagement der Branche voraus. Hierzu laufen derzeit die Gespräche. Die möglichen städtischen Eigenmittel sind für die Jahresplanung 2009 vorgesehen. Über die Ergebnisse der Verhandlungen wird dem Ausschuss berichtet.

Im Hinblick auf die Ergebnisse des Kölner Auftritts in Barcelona und weitergehenden Konsequenzen für die internationale Vermarktung des Medienstandortes Köln wird die Verwaltung weiter berichten. Dabei wird insbesondere auch das Außenwirtschaftskonzept Berücksichtigung finden, das derzeit von KPMG in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaftsförderung erarbeitet und im Herbst im Ausschuss präsentiert werden wird.